

## Wie ist die Kostenübernahme geregelt?

Ein entsprechendes Messgerät und die nötigen Verbrauchsmaterialien (Teststreifen, Lanzetten) verordnet Ihnen Ihr behandelnder Arzt nach einer erfolgreichen Schulung. In vielen Fällen beteiligen sich die Krankenkassen zum Teil an den Kosten, daher empfehlen wir Ihnen ein Vorabgespräch mit Ihrer Krankenkasse zu führen.

Gründe für die Krankenkassen zur Kostenübernahme, bzw. Kostenbeteiligung können sein:

- Schlechte Venenverhältnisse
- Komplikationen in der bisherigen konventionellen Betreuung
- Schwierigkeiten, die Arztpraxis in regelmäßigen Abständen aufzusuchen (Berufliche Gründe, wie Schichtarbeit, häufig wechselnde Einsatzorte).
- Dauerantikoagulation bei Kindern



Mit über 2.500 erfolgreichen Schulungen von Patienten aus unterschiedlichen Ländern verfügen wir über langjährige Erfahrungen. Unsere Patienten vertrauen auf den besonderen Service und die Betreuung rund um die Uhr.

### Fragen? Sprechen Sie uns an!

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Internetseite: [www.coaguheck.de](http://www.coaguheck.de)

[www.gerinnungs-selbstmanagement.de](http://www.gerinnungs-selbstmanagement.de)

Für Beratungen und Informationen zum Ablauf einer Patientenschulung für Gerinnungs-Selbstmanagement stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung.

#### Dr. Udo Schwehr

Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie  
MediClin MVZ Lahr/Baden  
Hohbergweg 2, 77933 Lahr  
Tel. 07821/925-45800, Fax 07821/925-395800  
E-Mail [info.lahr-mvz@mediclin.de](mailto:info.lahr-mvz@mediclin.de)  
[www.lahr-mvz.de](http://www.lahr-mvz.de)

#### Karlheinz Wilhelm

MTBSS-Freiburg  
Medizinisch-Technische-Beratung  
Schulung und Servicestelle für INR-Selbstmanagement  
Leinhaldenweg 8, 79104 Freiburg  
Tel. +49(0)761/553847, Fax +49(0)761/2089570  
Mobil +49(0)176/22390635  
E-Mail [karlheinz.wilhelm@web.de](mailto:karlheinz.wilhelm@web.de)

Mit freundlicher Unterstützung des  
MediClin Herzzentrums Lahr/Baden

Fortschritte in der Therapie mit gerinnungshemmenden Medikamenten durch:  
**Selbstmanagement**

### MediClin MVZ Lahr MTBSS

Mit dem Gerinnungs-Selbstmanagement sind Sie auf der sicheren Seite!

- Weniger Komplikationen
- Mehr Sicherheit
- Gesteigerte Lebensqualität
- Mehr Flexibilität
- Mehr Unabhängigkeit
- Schonung der Venen

## Wenn die Gerinnungshemmung gesteuert werden muss

Bei dauerhafter Einnahme oraler Gerinnungshemmer, ist eine regelmäßige Kontrolle der Gerinnungswerte notwendig. Da die ärztliche Kontrolle jedoch nur alle drei bis vier Wochen erfolgt, werden kurzfristige Schwankungen nicht erfasst. Das Therapieergebnis und der Schutz von embolischen Ereignissen kann dadurch beeinträchtigt werden.

Mit einem Gerinnungsmonitor können Sie Ihre Gerinnungswerte einfach, bequem und zuverlässig selbst kontrollieren.

Umfangreiche klinische Studien haben gezeigt, dass die Therapieergebnisse bei einer wöchentlichen Messung zu annähernd 85% im angestrebten therapeutischen Bereich liegen. Bei der konventionellen Kontrolle in der Praxis trifft dies nur in 60% der Fälle zu.

Auch wenn Sie Ihre Gerinnungswerte selbst messen und die Medikamentendosis anpassen, bleibt Ihr behandelnder Arzt selbstverständlich Ihr Ansprechpartner. In regelmäßigen Abständen prüft er mit Ihnen zusammen die ermittelten Werte, beurteilt die Ergebnisse und berät Sie.



## Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Es kommen nur Patienten für das Gerinnungs-Selbstmanagement in Frage, die langfristig antikoaguliert werden müssen.

### Häufigste Diagnosen sind:

- Künstlicher Herzklappenersatz
- Permanentes Vorhofflimmern
- Wiederholte Beinvenenthrombosen oder Lungenembolien
- Angeborene oder erworbene Gerinnungsstörungen

Eine Kostenbeteiligung durch die Krankenkassen setzt die Teilnahme an einer Patientenschulung voraus, die wir regelmäßig durchführen. Bei erfolgreicher Teilnahme stellen wir Ihnen ein Schulungszertifikat aus und helfen Ihnen bei allen administrativen Aufgaben, der Besorgung des Gerätes und des Verbrauchsmaterials.

Ziel der Patientenschulung ist es, die Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben, das Gerinnungs-Selbstmanagement unter Alltagsbedingungen umzusetzen.

Darüber hinaus verpflichten Sie sich, Ihre Messwerte und Dosisanpassung zu protokollieren.

## Ablauf der Patientenschulung zum Gerinnungs-Selbstmanagement

Der Kurs erfolgt nach den Standards der Arbeitsgemeinschaft Selbstkontrolle der Antikoagulation (ASA e.V.). Wesentliche Schwerpunkte der Schulung sind:

- Wie funktioniert die Blutgerinnung?
- Was ist der INR-/Quick-Wert?
- Welche Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten gibt es?
- Wie messe ich meine INR-/Quick-Werte selbst?
- Wie passe ich die Dosis meines Gerinnungshemmers an?
- Wie wirken sich Stress, Klimawechsel und Ernährung auf meine Gerinnungswerte aus?

Die Schulung umfasst vier Unterrichtseinheiten, ca. 60 – 90 Minuten pro Einheit.

Die Schulungen werden in Kleingruppen, mit max. 4 Personen durchgeführt, auch Einzelschulungen sind möglich.

Patientenwünsche werden berücksichtigt.